

## Komplementäre Infusionstherapien

12.04.2010, 15:06 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Praxis für Naturheilkunde und Komplementäre Onkologie*

---

Eine Neue Studie (Prof. Kämmerer et al. Wien 2010, [onkologieinfo.de](http://onkologieinfo.de)) zeigt, dass der Einsatz von parenteral verabreichten komplementär-onkologischen Pharmaka, insbesondere Hochdosis Vitamin C Infusionen und Hochdosis Mistel Infusionen ihren größten Nutzen für den Patienten entfalten, wenn zwischen letztem Chemotherapie-Zyklus und dem Beginn der komplementären Behandlung mindestens 50 Tage liegen. Dies stellt zum einen sicher, dass die Chemotherapeutika ihre volle tumorderstruktive Wirkung entfalten können, zum Anderen können die von komplementär-onkologischen Medikamenten gesetzten Stimulie vom Körper des Patienten entsprechend beantwortet werden. Dies führt laut o.g. Studie zu einer signifikanten Verbesserung der Lebensqualität und zu einer signifikanten Verlängerung des rezidivfreien Überlebens. LS/ [www.onkologieinfo.de](http://www.onkologieinfo.de)

### Portrait

Unser Ansatz - Unsere Philosophie

Erfahrungsheilkunde und eine Schulmedizin mit naturwissenschaftlichem Anspruch sind keine konkurrierenden, sondern sich ergänzende und gegenseitig befruchtende Prinzipien. Diese Erkenntnis wird leider auf beiden Seiten durch unerträglichen Dogmatismus massiv unterdrückt. Die leidtragenden dieser völlig überflüssigen Grabenkämpfe sind die Patienten. Deren Leid wird dadurch vergrößert und Fortschritte mit neuen übergreifenden, integrativen Behandlungsmethoden unterbunden. Der Berufsstand der Heilpraktiker stellt naturgemäß einen idealen Boden für eine erfahrungsheilkundlich orientierte Onkologie dar, sofern man nicht den Boden der rationalen Vernunft, der allgemeingültigen Naturgesetze und Ethik verlässt. Die reine „wer-heilt-hat –Recht“ Mentalität reicht hier nicht aus. Ebenso reicht es auf schulmedizinischer Seite nicht aus sich auf das standesrechtliche Verbot mit Heilpraktikern zu kooperieren zu verweisen.

Beide Systeme müssen sich gegenseitig anerkennen und die jeweilige Leistungsfähigkeit respektieren.

**INTEGRATIVES HANDELN !**

---

News-ID: 416984 • Views: 1016 (Stand: 19.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/416984/Komplementaere-Infusionstherapien.html>